

NIEDERSCHRIFT

über die 1. Sitzung des Gemeinderates im Jahr 2020, am Freitag, dem 13. März, mit Beginn um 16.00 Uhr, im Kulturhaus in Liebenfels.

Anwesend: Bgm. NRAbg. Klaus Köchl (SPÖ)
1. Vzbgm. Werner Ruhdorfer (SPÖ)
2. Vzbgm. Martin Weiß (SPÖ)
GV Christian Scherwitzl (SPÖ)
GR Erika Moser (SPÖ)
GR Mag. Andreas Jantscher (SPÖ)
GR Robert Keutschacher (SPÖ)
GR Sabine Krauß (SPÖ)
GR Georg Köchl (SPÖ)
GR Anja Eberhard (SPÖ)
GR Bernhard Tschernitz (SPÖ)
GR Anja Habernig (SPÖ)
GV Ing. Rudolf Planton (ÖVP)
GR Philipp Eberhard (ÖVP)
GR Stefan Haberl (ÖVP)
GR Mag. Dr. Dietmar Klier (ÖVP)
GV Bmstr. Ing. Johanna Radl (FPÖ)
GR Ing. Dieter Egger (FPÖ)
GR Ferdinand Kernmaier (FPÖ)
GR Harry Wipperfurth (A-L)

Als Ersatzmitglieder:

GR Susanne Rebnegger (A-L)
GR Friedrich Petersmann (ÖVP)
GR Robert Rumpold (SPÖ)

Entschuldigt abwesend:

GR Jakob Pistotnig (A-L)
GR Evelin Maltschnig (ÖVP)
GR Alexandra Mirnig (SPÖ)

AL Hans Messner als Schriftführer

Tagesordnung:

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3.) Bestellung von zwei anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates zur Unterfertigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 13. März 2020 gem. § 45 K-AGO
- 4.) Bericht Bürgermeister
- 5.) Abschluss Mietvertrag LKW bzw. PKW-Stellflächen mit Erklärung Öffentlichkeitscharakter
- 6.) Abschluss Kaufvertrag ÖBB-Grundflächen im Bereich Gewerbegebiet „Power Business Liebenfels“
- 7.) Geplante Straßensanierungen 2020
- 8.) WG Liebenfels, Genossenschaftsversammlung 09. März 2020; Bericht
- 9.) WVA Liebenfels, Vergabe Baumeisterarbeiten Errichtung Wasserversorgungsleitung vom Tiefbrunnen Kraindorf bis Hochbehälter Ganskragen
- 10.) Bericht Ausschusssitzung Kontrolle der Gebarung; Prüfzeitraum 10.12.2019 – 26.02.2020
- 11.) Behandlung Jahresrechnung 2019

VERTRAULICHER TEIL

VERLAUF DER SITZUNG:

Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende NRAbg. Bgm. Klaus Köchl eröffnet die 1. Sitzung des Gemeinderates im Jahr 2020.

Er begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeindevorstandes, des Gemeinderates, die erschienenen Zuhörer, die Vertreter der Presse sowie AL Hans Messner als Auskunftsperson.

Punkt 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Gemeinderat ist vollzählig und die Beschlussfähigkeit damit gegeben.

Folgende Mitglieder des Gemeinderates haben sich an der Teilnahme zur heutigen Sitzung aus dienstlichen Gründen bzw. krankheitsbedingt entschuldigt und werden durch folgende Ersatzmitglieder vertreten:

Entschuldigt abwesend:

GR Jakob Pistotnig (A-L)

Vertreten durch das Ersatzmitglied:

GR Susanne Rebnegger (A-L)

GR Evelin Maltschnig (ÖVP)
Alexandra Mirnig (SPÖ)

GR Friedrich Petersmann (ÖVP)
GR Robert Rumpold (SPÖ)

Punkt 3: Bestellung von zwei anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates zur Unterfertigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 13. März 2020 gem. § 45 K-AGO

Die Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 19. Dezember 2019 wurde den Mitgliedern des Gemeinderates per E-mail zugestellt.

Anträge auf Änderungen während der Einspruchsfrist wurden keine gestellt. Die Protokollzeugen GV Ing. Rudolf Planton und GR Georg Köchl haben die Niederschrift geprüft und erhebt sich aus ihrer Sicht kein Einwand.

Die Niederschrift wurde von den beiden Protokollzeugen neben dem Vorsitzenden und dem Schriftführer zusätzlich unterzeichnet.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, zur Unterfertigung der Niederschrift über die heutige Gemeinderatssitzung die zwei anwesenden Mitglieder des Gemeinderates, GV Ing. Rudolf Planton und GR Georg Köchl, zu bestellen.

Dieser Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig (23 : 0 Stimmen) beschlossen.

Punkt 4: Bericht Bürgermeister

Einleitend erläutert der Bürgermeister, dass auf Grund des Corona-Virus zu rechnen ist, dass auf die Bürger und Bürgerinnen unseres Landes große Einschränkungen zukommen werden.

Er ist froh, dass über die Parteigrenzen hinweg die Bundesregierung einschneidende Maßnahmen setzt.

In Zeiten des Corona-Virus wird die Nachbarschaftshilfe wieder sehr wichtig sein. Die Bürger können sich bei der Marktgemeinde Liebenfels melden, wenn sie Hilfestellung brauchen.

Auf Grund der Situation ist notwendig, dass auch die Marktgemeinde Liebenfels den Parteienverkehr bis auf Weiteres aussetzt und die Verwaltung in zwei Teams betreffend die Aufrechterhaltung der Verwaltungstätigkeiten geteilt wird.

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt eine Information, wie man mit dem Corona-Virus umgeht, schriftlich vor.

Der Bürgermeister weist weiters darauf hin, dass es in nächster Zeit wichtig ist, den ORF einzuschalten und die von der Bundesregierung gesetzten Maßnahmen einzuhalten.

Es werden auch Regelungen für die Kindergärten, den Bauhof und die Volksschule ergehen. Er rechnet damit, dass das Corona-Virus nicht ein paar Tage, sondern Wochen für massive Einschränkungen sorgen wird.

GR Georg Köchl weist darauf hin, dass die Erkrankungszahlen nicht in den sozialen Medien, sondern nur von der WHO oder der Bezirkshauptmannschaft als richtig zu sehen sind.

Weitere Hinweise und Zahlen werden aber auch über die Arbeiterkammer sowie die Wirtschaftskammer mitgeteilt.

Antrag Gemeinderat für Schaffung von neuen Kassenplanstellen

Schreiben Ärztekammer von Kärnten: Schaffung neuer, zusätzlicher Kassenplanstellen für Allgemeinmedizin oder Fachärzte **nur** im Einvernehmen Ärztekammer mit Österreichischer Gesundheitskasse möglich.

Situation und Notwendigkeit in der Marktgemeinde Liebenfels wird unter Einbeziehung der Nachbargemeinden unter Berücksichtigung der Interessen aller Beteiligten umfassend geprüft und evaluiert.

Nachbesetzung Kassenarztstelle in Liebenfels

Die Erstgereichte hat am 3. März 2020 dem Bürgermeister schriftlich mitgeteilt, dass sie die Kassenarztstelle in Liebenfels nicht annehmen wird.

Nächstgereichter ist der in der Marktgemeinde Liebenfels (Lorberhof 3) wohnhafte Arzt Dr. Martin Treven.

BH. St.Veit/Glan; Mitteilung Antrag Mktgde. Liebenfels um 70 km/h Beschränkung

Antrag GR. Beschluss 23. 7.2017 um Verlängerung der 70 km/h Beschränkung von Lebmach, Gewerbegebiet (km 9,1) bis östliche Ortstafel Liebenfels (km 9,8), wurde mit der Begründung abgelehnt, **dass aufgrund der Anlagenverhältnisse und des allgemeinen Verkehrsgeschehens unter den Voraussetzungen keine straßenpolizeilichen Maßnahmen erforderlich sind.**

Auf die zusätzlich aufgestellten Gefahrenzeichen, u.a. Kinder queren die Fahrbahn, wird verwiesen.

Ausschussitzung u.a. für Land- und Forstwirtschaft, Hofzufahrten, Fremdenverkehr am 4. März 2020

Landwirtschaftliche Förderungen wie 2019:

Viehzuchtgenossenschaften 9 Landwirte

Künstliche Besamung, Beitrag Hengsthaltung,

Bienenstockförderung € 5,-/Stock, € 500,- Höchstförderung je Imker

TKE- Radelsdorf, **alle Förderungen auch 2020**

Tourismus Rückblick 2019:

15.745 Nächtigungen + 0,65 % zu 2018, davon
Gewerbebetrieb 8.986 / Privatzimmer 6.759

Werbeeinschaltung:

2020/21 Urlaub am Bauernhof für 2 Jahre € 500,--

Region Mittelkärnten:

Leaderprojekt Rastplatz Pflausach (u.a. Ladestation e-Bikes)
derzeit Ideenwettbewerb; mehrerer Gemeinden stehen für Projekte € 200.000,-- zur Verfügung

Gästeehrungen 2020:

2019 - 13 Ehrungen (Planton, Köchl, Ruhdorfer)

Blumenolympiade 2020:

2019 - 20 Teilnehmer, Prämierung Gh. Tiroler 12.11.2019

Ankauf Viehanhänger:

Agrargemeinschaft mind. 6 Landwirte für Förderung gründen, **Kosten btto € 19.850,--**
40% v. ntto € 6.616,67 Gemeindeanteil € 13.233,33.

Standort vlg. Hannebauer in Pflausach 2, **Verleihung an alle Landwirte**

Gebührenabrechnung/Instandhaltung wie bisher,

Rechnungsanschrift Agrargemeinschaft, Antrag im Wege GV an GR.,

Behandlung in Sitzungen April 2020

Wohnungsvergaben Zeitraum 26.September 2019 – 09. März 2020

In diesem Zeitraum sind über das **Gemeindeamt mit Gemeindevorstandsbeschluss 11 Vergabevorschläge** an Wohnungsgenossenschaften, die im Anschluss ein neues Mietverhältnis begründet haben, ergangen.

Fortschritt, Hauptplatz:	2 Wohnungen
Kärntner Heimstätte, Glanweg:	3 Wohnungen
Kärntner Heimstätte, Feldgasse:	1 Wohnung
Neue Heimat, Sportplatzstraße:	4 Wohnungen
Neue Heimat, Glantschach-Ottilienkogel:	1 Wohnung

Liebenfels blüht auf

DI Horst Czerny-Weiß, Föhrenweg 2, in Zusammenarbeit mit dem LACON Institut (Biobetrieb), 4150 Rohrbach, **Errichtung Blumenwiese auf Parz. 11/4 u. 11/5, KG Liebenfels**, im **Gesamtausmaß von 11.308 m²** (Industriegrund Marktgemeinde Liebenfels - ehemals Goess) im Gewerbegebiet „Power Business Liebenfels“.

Marktgemeinde Liebenfels erwachsen keine Kosten bzw. ist der Industriegrund bei Bedarf für die Marktgemeinde Liebenfels permanent verfügbar.

Landjugend Sörg, Ansuchen 55 Jubiläum

Jubiläumsfeier 2020 auf der Ruine Liebenfels geplant.

Ansuchen im zuständigen Ausschuss wie im Gemeindevorstand beraten und mit einer finanziellen Unterstützung entsprochen.

Ansuchen Landwirt um Ratenzahlung Eigenkostenanteil Ausbau Hofzufahrt

Ansuchen auf Ratenzahlung wurde mit einer 2%igen Verzinsung genehmigt.

Einstimmig (23 : 0 Stimmen) nimmt der Gemeinderat den Bericht des Bürgermeisters zur Kenntnis.

Punkt 5: **Abschluss Mietvertrag LKW bzw. PKW-Stellflächen mit Erklärung Öffentlichkeitscharakter**

Dazu berichtet der Vorsitzende, dass ein Mietvertrag über Stellflächen im Gewerbegebiet „Power Business Liebenfels“ im Bereich der geplanten Werksstraße abgeschlossen wird.

Der vorliegende Mietvertrag, der den Mitgliedern des Gemeinderates durch den Vorsitzenden eingehend erläutert wurde, ist von Notar Dr. Siegfried Übeleis in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Liebenfels (Amtsleitung) bzw. in Abstimmung mit der Vermieterin errichtet worden.

Der Mietvertrag liegt den Mitgliedern des Gemeinderates zur Einsichtnahme vor.

Im Ausschuss für Finanzen, Straßen, Wege, Personal, Wirtschaft, Sport bzw. im Gemeindevorstand, wurde der vorliegende Mietvertrag vorberaten und **ergeht der gemeinsame Antrag** an den Gemeinderat, den Mietvertrag über Parkflächen mit Öffentlichkeitscharakter zum Beschluss zu erheben.

Einstimmig (23:0 Stimmen) schließt sich der Gemeinderat dem gemeinsamen Antrag des Ausschusses für Finanzen, Straßen, Wege, Personal, Wirtschaft, Sport bzw. Gemeindevorstand an.

Punkt 6: **Abschluss Kaufvertrag Bahngrund im Bereich Gewerbegebiet „Power Business Liebenfels“**

Zu diesem Tagesordnungspunkt berichtet bzw. erinnert der Vorsitzende:

Beschluss Gemeinderat 19.12.2019:

Kaufanbot Marktgemeinde Liebenfels für Bahngrund im Gesamtausmaß von 4.499 m² mit € 7,-/m² ergibt eine Kaufsumme von € 31.493,--.

(Nach endgültiger Vermessung wird diese Gesamtfläche um 8 m² auf 4.491 m² reduziert – siehe Kaufvertrag).

Nachdem in den letzten Monaten mehrere Ortsaugenscheine stattgefunden haben, bei denen u.a. die Vorgangsweise betreffend den Abbau oder den Weiterbestand des Betriebsgeleises der Firma rz Pellets besprochen wurde, fand am 14. Jänner 2020 eine letztmalige Begehung mit Vertretern der ÖBB, Fa. rz Pellets GmbH., Fa. Bioenergie Kärnten GmbH., dem Vermessungsbüro Angst und der Marktgemeinde Liebenfels statt.

Dabei wurden die endgültigen Grenzpunkte mit der ÖBB festgelegt und in der Vermessungsurkunde der Angst Geo Vermessung ZT GmbH, GZ: 193074-01-V1-TE, berücksichtigt.

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt der Kaufvertrag, errichtet von Notar Dr. Siegfried Übeleis, 9300 St. Veit/Glan, zur Beratung vor.

Antrag des Ausschusses u.a. für Finanzen, Sitzung am 2. März 2020, im Wege des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat, den vorliegenden Kaufvertrag betreffend die Grundflächen Trennstück (TS) 1 - 1.215 m², TS 2 – 118 m², TS 3 – 2.236 m², TS 4 – 176 m², TS 5 – 89 m², TS 6 – 649 m² u. TS 7 – 8 m² ergibt 4.491 m², mit einem Kaufpreis von € 31.437,-- zum Beschluss zu erheben.

Einstimmig (23 : 0 Stimmen) beschließt der Gemeinderat den vorliegenden Kaufvertrag, betreffend die Trennstücke 1 – 7, Vermessungsurkunde der Angst Geo Vermessung ZT GmbH, 9300 St. Veit/Glan, GZ: 193074-01-V1-TE, vom 15.01.2020 (Plandatum könnte sich ändern, hängt vom Vermessungsamt Klagenfurt ab), im Gesamtausmaß von 4.491 m², mit € 7,00/m², ergibt einen Kaufpreis von € 31.437,--.

Punkt 7: Geplante Straßensanierung 2020

Ausbauprogramm, Teilsanierung und Projektierung für 2020

Besprechung mit vorangegangenen Ortsaugenschein für die 2020 geplanten Straßenprojekte in Liebenfels

Aufnahme in das Ausbauprogramm des Landes Kärnten für das Jahr 2020:

Sanierungskosten teilw. Hoferschließungen; Förderung Agrartechnik-40% + KTP-15%

- Schneebauerstraße € 81 tsd
- Reidenauerstraße € 90 tsd
- Grassendorfer Weg € 61 tsd
- Zmulner Straße € 67 tsd

- **Sanierungsk. teilw. Hoferschließungen; Modellwege Fdg. Agrartechnik 50-60%**

- **Rosenbichler Straße** € 21 tsd
- **Kulmweg** € 19 tsd
- **Zojacher Straße**, Kostenschätzung 2020, Ausbau frühestens 2021

- **Projektierungen Ing. Brunner Bernhard, Agrartechnik, AKL**

Danke an Bauleiter Ing. Bernhard Brunner für die jahrelange, ausgezeichnete Arbeit, die er für die Marktgemeinde Liebenfels geleistet hat.

- **Wegverbreiterung:** Zmuln-Gemeindegrenze Glanegg
- **Hofzufahrt vlg. Erlacher:** Sörgerberg, Steilbereich-Einbindg vlg. Glantschnig
- **Hofzufahrt Salzer/Kogler:** Abzweigung Wiggis- Pflugern 7 u. 11, Unterbau
-

KTP Projekte:

Ortschaft Liebenfels:

Justinus Mulle Straße:	Asphaltdeckensanierung	ca. 48 tsd.
Feldgasse:	Asphaltdeckensanierung	ca. 24 tsd.
Kirchgasse:	Asphaltdeckensanierung	ca. 22 tsd.
Pulst nach Sörg:	Asphaltdecken	ca. 83 tsd.

Weitere Straßenprojekte:

Ausbau Gradenegg – Rasting:	Fertigstellung mit. Asphaltierung	ca. € 300 tsd
Werksstraße Teil 2:	Straßenausbau mit Straßenbeleuchtung	
Reihenhaussiedlung:	Errichtung Straßenbeleuchtung	

Hochwasserschutz Beißendorf:

Errichtung Rohrdurchlass B 94, um die Hochwassergefährdung in Kraindorf zu minimieren. Projekt mit den Gemeinden St. Veit/Glan und Frauenstein mit voraussichtlichen Kosten zwischen € 800.000,-- und € 2,00 Mio. in Ausarbeitung.

Kleinasphaltierungen:

Ortschaft Pulst

Brunnenstraße, Blumenweg, Birkenweg, Burgstraße, Meise Kurve-Fertigstellung Innen
Versetzung Leitschiene vor Engstelle Schummi/Tischler in Pulst

Liemberger Landesstraße Abzweigung Auffahrt Liemberg — Setzung Asphalt

Ganskragen Asphaltanierung Wasserleitungsbau Tiefbrunnen Kraindorf (Leitungstrasse)

GR Harry Wipperfurth fragt an, ob sich der veranschlagte Ausbaubetrag für das Projekt „Gradenegg-Rasting“ erhöhen wird. Eine Erhöhung der beschlossenen Mittel für das Projekt wird vom Amtsleiter verneint.

Aufbringung Eigenmittel ca. € 280.000,- / Voraussetzung für Umsetzung Arbeiten

Der Vorsitzende bedankt sich bei GV Ing. Rudolf Planton, der sich parteiunabhängig, gemeinsam mit ihm, für die Zurverfügungstellung von Fördergeldern beim zuständigen Landesrat eingesetzt hat. In diesem Zusammenhang ergeht der Dank an die Landesräte Ing. Daniel Fellner und Martin Gruber.

Ausschüsse u.a. für Straßen, Sitzung 02. März 2020 und für Ausbau Hofzufahrten, Sitzung am 04. März 2020, haben sich bei Vorhandensein des Eigenmittelanteils der Marktgemeinde Liebenfels für die geplanten Straßensanierungen 2020 ausgesprochen.

Einstimmig (23 : 0 Stimmen) ist der Gemeinderat der Meinung, bei Vorhandensein der Eigenmittel der Marktgemeinde Liebenfels die geplanten Straßensanierungen 2020 vorzunehmen.

Punkt 8: WG Liebenfels, Genossenschaftsversammlung 09. März 2020, Bericht

Einleitend bedankt sich der Vorsitzende bei GV Bmstr. Ing. Johanna Radl und GV Christian Scherwitzl, die bei der letzten Abstimmung bei der Genossenschaftssitzung am 18.11.2019 die Marktgemeinde Liebenfels mit Anteilen vertreten haben.

Weiter berichtet der Vorsitzende:

Genossenschaftsversammlung:

Montag, 09. März 2020, 19.00 Uhr, Kulturhaus Liebenfels; anwesend waren ca. 45 Genossenschaftsmitglieder mit 62 Genossenschaftsanteilen

Übergabevertrag mit Schenkungsvereinbarung bzw. Schenkungsvertrag:

wurde allen Mitgliedern der WG Liebenfels zur Begutachtung ca. 4 Wochen vor der Sitzung bzw. Abstimmung am 09. März 2020 durch Obmann Adolf Suttinig per Post eingeschrieben zugeschickt.

Bei dieser Gelegenheit bedankt sich der Vorsitzende bei Obmann Adolf Suttinig, der in seiner Funktion eine große Verantwortung innehatte.

Tagesordnung bei der Genossenschaftsversammlung am 9. März 2020
mit u.a. folgendem Punkt

„Abstimmung (Beschluss) über die Übergabe der Anlage der WG Liebenfels an die Marktgemeinde Liebenfels und Auflösung der WG Liebenfels“

Für viele Genossenschaftsmitglieder war der Wortlaut „Schenkungsvertrag“ irreführend. Der Wortlaut musste deswegen verwendet werden, um die gesamte Transaktion steuerschonend abzuführen.

Bei der Genossenschaftsversammlung am Montag, den 09. März 2020, waren auch **Notarin Dr. Isolde Sauper** und **Steuerberaterin Mag. Sylvia Falgenhauer-Schlatter, (Confida)** anwesend. Sie standen den Mitgliedern der WG Liebenfels für Auskünfte zu den o.a. Verträgen zur Verfügung.

Bei der Abstimmung haben **Bgm. Klaus Köchl** und **GV Bmstr. Ing. Johanna Radl** die **Marktgemeinde Liebenfels mit Stimmrecht** (6 Genossenschaftsanteile) für die Objekte **Gemeindeamt Hauptplatz 9** bzw. **Wohnhaus Hauptplatz 8, Bimbulli, Hauptplatz 10, Wohnhaus Goessstraße 1, Klagenfurter Straße 3 (Wohnhaus, Bauhof, Feuerwehr)** und **den Industriegrund „Power Business Liebenfels“** vertreten.

Nach zweistündiger Sitzung mit zum Teil heftiger Diskussion, wurde die Abstimmung mit vorbereiteten Stimmzetteln wie mit in der Tagesordnung Punkt 5 angeführtem Wortlaut durchgeführt:

Ergebnis der Abstimmung:

62 Stimmanteile davon

51 Stimmanteile (82,30 %) für die Übernahme durch Gemeinde

11 Stimmanteile (17,70 %) für die Aufrechterhaltung der WG

Weitere Vorgangsweise:

- WG Liebenfels – Erstellung Abschlussbilanz per 31.12.2019 für Beilage Schenkungsvertrag (Steuerberater)
- Unterschriftsleistung Verträge bei Notarin Dr.Sauper (Vertreter Gemeinde und WG Liebenfels)
- WG Liebenfels – Antrag BH St.Veit/Glan, Wasserrechtsbehörde um Auflösung Wassergenossenschaft
- Antrag Gemeinde um Änderung Projekträger für wasserr. Bescheid Neubau 80 m³ Hochbehälter Feistritzbachgraben
- Gemeinderat Beschluss Verordnung Erweiterung Versorgungsbereich WVA Liebenfels Anwesen der WG Liebenfels in Ortschaft Liebenfels

Einstimmig (23 : 0 Stimmen) nimmt der Gemeinderat den Bericht des Vorsitzenden zur Kenntnis.

**Punkt 9: WVA Liebenfels, Vergabe Baumeisterarbeiten Errichtung
Wasserversorgungsleitung vom Tiefbrunnen Kraindorf
bis Hochbehälter Ganskragen**

Einleitend ist der Vorsitzende der Meinung, dass nach der positiv abgeschlossenen Übernahme der WG Liebenfels durch die Marktgemeinde Liebenfels und dem geplanten Bau der Trinkwasserversorgung aus dem Tiefbrunnen Kraindorf die Marktgemeinde Liebenfels ihre Hausaufgaben positiv erledigt hat.

Durch diese neuen Maßnahmen ist die Trinkwasserversorgung der an die WVA Liebenfels angeschlossenen Wasserbezieher in den nächsten Jahrzehnten gesichert.

Die Marktgemeinde Liebenfels hat über die CCE Ziviltechniker GmbH die Baumeisterarbeiten wie nachfolgend aufgelistet, ausgeschrieben und liegt das Ergebnis der Ausschreibung vor.

Ausschreibung Baumeisterarbeiten:	nicht offenes Verfahren (bis 1,0 Mio)
Einladung Angebotslegung:	11 Firmen
Abgabe Angebot bis:	28. Feber 2020, 10.00 Uhr
Abgabe Angebot:	5 Firmen
Schätzung Planer vor Ausschreibung:	netto € 737.000 erwartetes Angebot netto ca. € 590.000
Angebotseröffnung:	Marktgemeindeamt Liebenfels, 10.00 Uhr, Sitzungssaal
Anwesend:	Bgm. Köchl, Vzbgm. Ruhdorfer, AL Messner, FV Radlacher, DI Peikler von der CCE Ziviltechniker GmbH.
Angebot vor Prüfung:	1. Fa. Porr Bau GmbH, 9020 2. Fa. Swietelsky AG, 9020 3. M&R Mobilbau GmbH , 9560 4. Hieden Kall GmbH, 8055 5. Granit GmbH., 8025
Geplanter Baubeginn:	April 2020
Baufertigstellung:	Oktober 2020

Ausschuss u.a. für Wasser u. Kanal - Sitzung am 05.3.2020 ;

Antrag an Gemeinderat im Wege Gemeindevorstand, den Billigstbieter vor dem endgültigen Prüfungsergebnis, (nach tel. Rücksprache mit DI Peikler, CCE GmbH., voraussichtlich Fa. Porr Bau GmbH , 9020 Klagenfurt), mit den Baumeisterarbeiten zu beauftragen.

Nach eingehender Prüfung liegt der **Vergabevorschlag der CCE Ziviltechniker GmbH.,** Paradeisergasse 12/2, 9020 Klagenfurt, eingelangt am 11.3.2020, wie folgt vor:

Es wird vorgeschlagen, die **Baumeisterarbeiten** für das Bauvorhaben „**Marktgemeinde Liebenfels, WVA Liebenfels, Notversorgung TB Kraindorf**“ an die Firma **Porr Bau GmbH, NL Kärnten/Osttirol, Robertstraße 1, 9020 Klagenfurt**, zu vergeben.

Einstimmig (23 : 0 Stimmen) beschließt der Gemeinderat, die Firma Porr Bau GmbH, NL Kärnten/Osttirol, Robertstraße 1, 9020 Klagenfurt, nach dem Vergabevorschlag der CCE Ziviltechniker GmbH mit den Baumeisterarbeiten zu beauftragen.

**Punkt 10: Bericht Ausschusssitzung Kontrolle der Gebarung;
Prüfzeitraum 10.12.2019 – 26.02.2020**

Der Vorsitzende ersucht GR Harry Wipperfurth um seinen Bericht.

Der Obmann des Kontrollausschusses und einstimmig gewählte Berichterstatter berichtet, dass am **Mittwoch, den 26. Februar 2020** eine regelmäßige Überprüfung der Gemeindekasse für den Zeitraum

11.12.19 – 26.02.2020

unter folgenden Tagesordnungspunkten

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
 - 2.) Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 3.) Genehmigung bzw. Einwände gegen die Tagesordnung
 - 4.) Bestellung des Berichterstatters für die nächste Gemeinderatssitzung
 - 5.) Kassaprüfung
 - 6.) Beratung Jahresrechnung 2019
 - 7.) Festlegung Prüfpunkt für nächste Sitzung
 - 8.) Allfälliges
- durchgeführt wurde.

Zu Punkt 1 - 4)

Der Vorsitzende eröffnet die KA-Sitzung um 19.00 Uhr und begrüßt die erschienenen Mitglieder des Ausschusses, sowie Herrn FV Radlacher und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die ordnungsgemäße zugestellte Tagesordnung erhebt sich kein Einwand. Als Berichterstatter wird einstimmig GR Wipperfurth gewählt. Als Ersatzberichterstatter wird GR Köchl festgelegt.

Zu Punkt 5)

Die Gemeindekasse wurde auf ihre ziffernmäßige Richtigkeit überprüft. Der **Tagesabschluss** wurde am **26.02.2020** erstellt.

Es wurde eine Einnahmensumme von	€	1.743.633,39
sowie eine Ausgabensumme von	€	1.654.710,85
und somit ein Kassensoll- und Kassenistbestand von	€	1.803.144,82

der sich aus den Rücklagen, dem Bargeldbestand und dem Guthaben des Girokontos zusammensetzt, festgestellt und für in Ordnung befunden.

Im Detail sind im Kassensoll- bzw. Kassenistbestand

€	1.507.242,72	an Rücklagen ,
€	129.666,28	an Bebauungsverpflichtungen ,
€	5.057,68	an Bargeldbestand und der Stand des Girokontos von
€	161.178,14	bei der Raika Liebenfels

enthalten.

Das Kassabuch wird nach den Bestimmungen der K-GHO geführt. Auch die Gebührenverzeichnisse sind vorhanden und entsprechen der Gemeindehaushaltsordnung. Die Guthaben laut Tagesabschluss sind vorhanden und die Richtigkeit des Kassenbestandsausweises vom 26.02.2020 wurde von den Mitgliedern des Kontrollausschusses zusätzlich bestätigt und unterzeichnet.

Die Belegprüfung wurde aufgrund des Umfangs des Prüfpunktes „Beratung Jahreshaushalt 2019“ nicht durchgeführt und wird bei der nächsten KA-Sitzung im II. Quartal/2020 erfolgen.

Zu Punkt 6)

Der Rechnungsabschluss für 2019 ergab im **ordentlichen Haushalt** (OH) beim **Jahresergebnis** für die Marktgemeinde Liebenfels einen **Überschuss** von **Euro 8.331,58**.

Im **außerordentlichen Haushalt** (AOH) hat der Rechnungsabschluss für 2019 einen **Abgang** von **Euro minus 91.860,03** ergeben.

Somit ergibt das **Jahresergebnis** im **Gesamthaushalt** (OH + AOH) ein **Minus** von **Euro 83.528,45**.

Bei den Einnahmen wurde in der

- **Gruppe 0** (Vertretungskörper & allg. Verwaltung) mit **Euro 19.917,08**;
- **Gruppe 2** (Unterricht, Erziehung, Sport, Wissenschaft) mit **Euro 13.624,45**;
- **Gruppe 6** (Straßen und Verkehr) mit **Euro 16.325,82**;
- **Gruppe 8** (Dienstleistungen) mit **Euro 1.197.935,61**;
- **Gruppe 9** (Finanzwirtschaft) mit **Euro 198.003,58**;

ein deutlich **höherer** Ertrag und in der

- **Gruppe 3** (Kunst & Kultur) mit **Euro 3.066,70**;

ein deutlich **niedriger** Ertrag eingenommen, als im Voranschlag (VA) bzw. Nachtragsvoranschlag (NVA) veranschlagt wurde.

Bei den Ausgaben musste in der

- **Gruppe 2** (Unterricht, Erziehung, Sport, Wissenschaft) mit **Euro 56.968,65**;
- **Gruppe 3** (Kunst & Kultur) mit **Euro 15.825,71**;
- **Gruppe 6** (Straßen & Verkehr) mit **Euro 86.829,43**;
- **Gruppe 8** (Dienstleistungen) mit **Euro 1.063.669,08**;

ein deutlich **höherer** Betrag aufgewendet werden, als im Voranschlag (VA) bzw. Nachtragsvoranschlag (NVA) veranschlagt wurde.

Im nachfolgenden werde ich einen Vergleich der größten Unterschiede der Entwicklungen des Budgets der Marktgemeinde Liebenfels vom Haushaltsjahr 2018 zum Haushaltsjahr 2019 darlegen:

Bereich der Hauptkontogruppen:

Bei den **Einnahmen** wurde 2019 in der

- **Gruppe 8** (Dienstleistungen) mit **Euro 977.104,40**;
- **Gruppe 9** (Finanzwirtschaft) mit **Euro 272.357,62**;

ein deutlich **höherer** Ertrag und in der

- **Gruppe 4** (soziale Wohlfahrt) mit **Euro 46.420,87**;
- **Gruppe 6** (Straßen & Verkehr) mit **Euro 30.149,18**;

ein deutlich **niedriger** Ertrag als im Haushaltsjahr 2018 erzielt, sodass die **Einnahmen** im Haushaltsjahr **2019** gegenüber 2018 um insgesamt **Euro 1.180.254,07 gestiegen** sind.

Bei den Ausgaben wurde 2019 in der

- **Gruppe 1** (öffentl. Ordnung & Sicherheit) mit **Euro 20.035,20**;
- **Gruppe 2** (Unterricht, Erziehung, Sport, Wissenschaft) mit **Euro 124.018,09**;
- **Gruppe 4** (soziale Wohlfahrt) mit **Euro 17.967,41**;
- **Gruppe 5** (Gesundheit) mit **Euro 25.687,56**;
- **Gruppe 8** (Dienstleistungen) mit **Euro 766.507,03**;
- **Gruppe 9** (Finanzwirtschaft) mit **Euro 202.316,93**;

ein deutlich **höherer** Betrag und in der

- **Gruppe 3** (Kunst & Kultur) mit **Euro 24.246,54**;

ein deutlich **niedriger** Betrag als im Haushaltsjahr 2018 aufgewendet, sodass die **Ausgaben** im Haushaltsjahr **2019** gegenüber 2018 um insgesamt **Euro 1.154.619,70 gestiegen** sind.

„Laufende Aufwendungen“ im Gemeindehaushalt:

Die Kosten für „laufende Aufwendungen“ sind in insgesamt 26 Kostenstellen, wie z.B. dem Zentralamt, Freiwilligen Feuerwehren, Schulen und Kindergärten, Bauhof, Wohnhäusern etc. unterschiedlich zugeordnet.

Daher wurden die jeweils in diesen 26 Kostenstellen zutreffenden Beträge zusammengefasst, um so einen Gesamtüberblick über die einzelnen „gleichen“ Kostenstellen im Haushaltsbudget zu veranschaulichen:

Es wurden nachstehende Ausgaben diesbezüglich im Haushaltsjahr 2019 ausgegeben:

- | | | |
|---------------------------------|------|------------------|
| - Geringfügige Wirtschaftsgüter | Euro | 54.090,83 |
| - Brennstoffe | Euro | 48.533,67 |
| - Strom | Euro | 41.642,68 |
| - Wasser | Euro | 780,81 |

-	Reinigung	Euro	10.543,72
-	Schreib- & Büromaterial	Euro	4.818,81
-	Druckmittel (inkl. Gemeindezeitung)	Euro	23.825,78
-	Versicherungen	Euro	50.266,69
-	Postdienste	Euro	14.347,78
-	Telekommunikationsdienste	Euro	13.868,20
-	Treibstoffe	Euro	15.385,44
-	Instandhaltung Gebäude	Euro	66.577,90
-	Instandhaltung Maschinen/Fahrzeuge	Euro	31.955,47

Im Vergleich zum Haushaltsjahr 2018 ergeben sich folgende Unterschiede:

-	Geringfügige Wirtschaftsgüter	Euro	3.235,24	~ 6	% mehr
-	Brennstoffe	Euro	- 4.299,07	~ 8	% weniger
-	Strom	Euro	1.661,08	~ 4	% mehr
-	Wasser	Euro	93,13	~ 14	% mehr
-	Reinigung	Euro	1.151,78	~ 12	% mehr
-	Schreib- & Büromaterial	Euro	- 421,11	~ 8	% weniger
-	Druckmittel (inkl. Gemeindezeitung)	Euro	1.974,86	~ 9	% mehr
-	Versicherungen	Euro	11.393,50	~ 29	% mehr
-	Postdienste	Euro	528,77	~ 4	% mehr
-	Telekommunikationsdienste	Euro	- 386,41	~ 3	% weniger
-	Treibstoffe	Euro	- 1.153,66	~ 7	% weniger
-	Instandhaltung Gebäude	Euro	26.275,08	~ 65	% mehr
-	Instandhaltung Maschinen/Fahrzeuge	Euro	2.637,35	~ 9	% mehr

Sonstige Informationen zum Haushalt 2019:

Nachstehend im letzten Punkt noch einige Detailinformationen zur Entwicklung der Gemeinde aufgrund des direkten Vergleiches der Budgetzahlen der beiden letzten Haushaltsjahre:

Bei den Einnahmen:

Die Kostenersätze von anderen Gemeinden für den Schulbesuch von Kindern in den beiden Volksschulen bzw. der Musikschule ist von Euro **3.665,20** (2018) auf Euro **4.478,45** (2019) wieder gestiegen. Daraus lässt sich schließen, dass sich nach der ca. 40% Verringerung im Jahr 2018, der Anteil von „nicht Liebenfelder“-Kindern in den Schulen um wieder **ca. 22 % angestiegen** ist.

Die Einnahmen im Bereich des Kulturhauses sind von Euro **5.470,--** auf Euro **3.300,-- gesunken**, was **ca. 40 %** weniger Einnahmen entspricht. Im Gegenzug dazu sind die Kosten für die Reinigungsmittel für das Kulturhaus von Euro **673,50** auf Euro **3.995,31 gestiegen**, was eine **478 %-ige Steigerung** der Ausgaben in diesem Bereich bedeutet.

Die Einnahmen bei den Erlösen aus der Grundsteuer von Grundstücken ist von Euro **211.602,48** (2018) auf Euro **163.280,05** (2019) gesunken, was einer **Verringerung** um **23 %** entspricht. Der Grund liegt in einem **Versäumnis** der **Verwaltungsgemeinschaft** bei der Grundsteuerbereinigung in den letzten Jahren bei der Grundsteuer „B“, dessen Bereinigung sich nun mit ca. **minus** von **Euro 40.000,--** im Haushaltsjahr für 2019 ausgewirkt hat. Vom KA wird daher nochmals auf den Prüfpunkt in der letzten KA-Sitzung vom 10.12.2019 hingewiesen und die in der GR-Sitzung vom 19.12.19 an den Gemeinderat ergangene Empfehlung der Rückholung der Grundsteuer A und B von der Verwaltungsgemeinschaft nochmals bekräftigt.

Die Einnahmen aus der Kommunalsteuer sind von Euro **550.324,41** (2018) auf Euro **586.060,33** (2019) gestiegen, was einer **Steigerung** um **6,5 %** entspricht und somit den positiven Trend der Wirtschaftsentwicklung in der Gemeinde weiterhin widerspiegelt.

Beim Konto „abgestufter Bevölkerungsschlüssel“ sind die Einnahmen von Euro **2.627.868,06** (2018) auf Euro **2.788.196,98** (2019) gestiegen, was **Mehreinnahmen** von ca. **6,1 %** bedeutet.

Beim Konto „Finanzkraftausgleich“ sind die Einnahmen von Euro **104.300,--** (2018) auf Euro **123.800,--** (2019) gestiegen, was **Mehreinnahmen** von ca. **19 %** bedeutet.

Beim Konto „Finanzzuweisungen gem. § 24“ sind die Einnahmen von Euro **197.580,--** (20178) auf Euro **80.021,--** (2019) gesunken, was eine **Verringerung** von ca. **59 %** bedeutet.

Die Einnahmen beim Haushaltskonto „Abwasserbeseitigung (851)“ sind von Euro 999.052,61 auf **Euro 1.918.676,12 gestiegen**, was eine Steigerung um **92 %** bedeutet.

Bei den Ausgaben:

Für Sitzungsgelder des Gemeinderates wurden im Jahr 2019 insgesamt Euro **44.710,--** ausgegeben. Dies sind **Mehrausgaben** von Euro **7.310,--** gegenüber 2018 und somit eine Steigerung von **19,5 %**. Diese Steigerung hätte minimiert werden können, wenn man die notwendigen Ausschusssitzungen für die GR-Sitzung vom 03.10.19, zeitlich so akkordiert hätte, dass die Beratung dieser Punkte bereits in der GR-Sitzung vom 22.08.19 ermöglicht worden wäre. Meine Kritik bzgl. der „Abhaltung einer Wiesenmarktsitzung“ bleibt weiterhin aufrecht, auch wenn diese nicht von allen Gemeinderäten geteilt wird. Dies widerspricht meiner persönlichen Ansicht des sorgfältigen Umgangs mit Steuergeldern!

Für die Mitgliedschaft beim Tourismusverein „Mittelkärnten“ sind die Transferleistungen von Euro **7.971,45** auf Euro **12.795,74** gestiegen, welche eine Steigerung von **61 %** bedeutet.

Im Gegenzug gab es bei den Einnahmen im Bereich der Orts- und Kurtaxen eine **Steigerung** von Euro **6.347,--** auf Euro **13.137,30**, welche Mehreinnahmen von **104 %** entsprechen.

Durch die Marktgemeinde Liebenfels wurden 9 Defibrillatoren im Gesamtwert von Euro **6.357,51** angeschafft. Dies trägt zur Versorgung der Bevölkerung im Notfall bei, jedoch ist es kontraproduktiv, wenn diese wie jener vor dem Kulturhaus bereits Schimmelspuren aufweisen. Der Ausbau der Fernwärme wirkt sich in den Heizkosten für die Gebäude der Marktgemeinde Liebenfels sehr positiv aus. Es wurden dafür um Euro **4.299,07 weniger** ausgegeben, obwohl durch den Anschluss der FF Zweikirchen in diesem Bereich Euro **2.721,65** an Heizkosten für

2019 aufscheinen, welche im Haushaltsjahr für 2018 noch nicht berücksichtigt werden mussten.

Für den Schülerbusbetrieb für die Volksschulen wurden Euro **55.606,76** aufgewendet. Im Jahr 2018 wurden dafür noch Euro **99.134,28** aufgewendet, was somit einer **Verringerung** von ca. **44 %** entspricht. Einer der Hauptgründe liegt im Wechsel des Busbetreibers zur Fa. Reinsberger.

Für die Betreuung der Kinder im Hort und in der Nachmittagsbetreuung wurden Euro **136.440,-** als Abgangsdeckung für die Bimbulli gemeinnützige Betreuungs-GmbH aufgewendet. Im Jahr 2018 wurden dafür Euro **105.071,71** aufgewendet, was somit einer **Steigerung** von ca. **29,8 %** entspricht. Auch die lfd. Transferzahlungen im Haushaltskonto „Kindergärten“ an die Bimbulli gemeinnützige Betreuungs-GmbH ist von Euro 130.740,81 auf Euro **168.000,- gestiegen**, was einer Erhöhung um **28,5 %** entspricht.

Bei Abgaben, welche aufgrund des Bevölkerungsschlüssels (Kopfquote) berechnet sind, musste 2019 durch die Marktgemeinde Liebenfels ein Gesamtbetrag von Euro **1.993.677,21** aufgebracht werden, was **26,4 %** der **Gesamtausgaben** des Jahres **2019** entspricht.

Im Jahr 2018 betrug der Aufwand Euro **1.846.220,84**, was somit eine **Mehrbelastung** des Haushaltes in diesem Bereich von **8 %** betrifft, obwohl die Bevölkerungsanzahl der Marktgemeinde Liebenfels im Jahr 2019 um **26 Personen** auf **3.361 gesunken** ist.

Zu Punkt 7)

Von GR Jantscher wurde vorgeschlagen, einmal die sogenannten allgemeinen Bereiche wie Strom, Heizkosten, Kosten für Telefonie etc. zu prüfen, ob es dort Einsparungsmöglichkeiten geben könnte.

Vom KA wurde dies angenommen und vom Obmann des KA erging die Info an die Mitglieder des KA, dass nach Auswertung des Jahresvergleiches zwischen 2018 und 2019 ein dementsprechender Vorschlag der Prüfbereiche aufgrund des Vergleichsergebnisses im Zuge der GR-Sitzung unterbreitet wird.

Seitens des Obmannes des KA wird die Prüfung der Bereiche Geringfügige Wirtschaftsgüter, Strom, Reinigungsmittel und Telekommunikation im Zuge der Ausschreibung der nächsten KA-Sitzung als Tagesordnungspunkt aufgenommen werden.

Zu Punkt 8)

Nachdem beim Punkt 8) keine Punkte seitens der Mitglieder des KA vorgebracht wurden, wurde die Sitzung des KA um 2015 Uhr durch den Obmann des KA geschlossen.

GR Harry Wipperfurth merkt in seinem Bericht noch an, dass sich die Reinigungsmittel im Kulturhaus um ca. 480 % gegenüber 2018 erhöht haben.

Dazu teilt der Amtsleiter mit, dass im Dezember 2019 noch Reinigungsmittel für 2020 angekauft wurden, die in der Jahresrechnung 2019 verbucht wurden.

Im Jahr 2020 werden sich die Reinigungsmittel wieder normalisieren.

GV Ing. Rudi Planton weist darauf hin, dass die Marktgemeinde Liebenfels froh sein kann, dass die Amtsleitung mit den Mitarbeitern so sparsam wirtschaftet.

Er dankt Bgm. Klaus Köchl für die umsichtige Führung der Gemeinde und verweist auf die großen Investitionen im Straßenbau, die durch Eigenmittel der Gemeinde und dankenswerter Unterstützung von LR Martin Gruber und LR Ing. Daniel Fellner aufgebracht wurden.

Einstimmig (23 : 0 Stimmen) nimmt der Gemeinderat den Bericht des Obmannes des Ausschusses für Kontrolle der Gebarung für den Prüfungszeitraum 10.12.2019 – 26.02.2019 mit der „Beratung Jahresrechnung 2019“ zur Kenntnis.

Punkt 11: Behandlung Jahresrechnung 2019

Zu diesem Tagesordnungspunkt teilt der Vorsitzende mit, dass die Jahresrechnung 2019 bzw. der Rechnungsabschluss 2019 vom Kontrollausschuss der Marktgemeinde Liebenfels, unter Ausschussobmann GR Harry Wipperfurth, in seiner Sitzung am Mittwoch, dem 26. Feber 2020, im Beisein von FV Günther Radlacher, mehrstündig eingehend beraten wurde.

Weiter hat das Amt der Kärntner Landesregierung, Abt. 3 – Gemeinden, die Jahresrechnung 2019 am 29. Jänner 2020, von 8.30 Uhr bis 14.30 Uhr eingehend überprüft und das Ergebnis der Jahresrechnung 2019 im ordentlichen und außerordentlichen Haushalt positiv bewertet.

Die nachfolgenden Eckdaten zum Rechnungsabschluss 2019, wie auch der Rechnungsabschluss 2019 mit den wesentlichen Mehr- und Minderausgaben zu den Voranschlagssätzen liegen dem Gemeinderat zur Beratung und Beschlussfassung vor.

Ordentlicher Haushalt

Soll-Einnahmen	€	7.487.564,47
Soll-Ausgaben	€	7.479.232,89
Soll-Überschuss 2019	€	8.331,58

Außerordentlicher Haushalt

Einnahmen	€	1.211.024,21
Ausgaben	€	1.302.884,24
Soll-Abgang 2019	-€	91.860,03

Zusätzliche Parameter zur Jahresrechnung 2019:

Hauptwohnsitze per 31.12.2019	3.335	<i>Differenz</i>
Hauptwohnsitze per 31.12.2018	3.361	<i>-26</i>

Das Steueraufkommen pro Kopf aufgrund der Gemeindeabgaben 2019	€	242,81
(z.B. Kommunalsteuer , Grundsteuer)	<i>im Jahr 2018</i>	€ 243,92

Das Steueraufkommen pro Kopf aufgrund der Gemeindeabgaben und Ertragsanteile	im Jahr 2019	€ 1.078,85
	<i>im Jahr 2018</i>	€ 1.025,79

Anteil Landesumlage von den Ertragsanteile pro Kopf	im Jahr 2019	€ 56,87
	<i>im Jahr 2018</i>	€ 51,20

Kosten der Marktgemeinde je **Schüler** für

VS Liebenfels (127 Schüler)	€	1.354,61
VS Sörg (37 Schüler)	€	1.689,39

Durchschnittl. Aufwand pro **Volksschüler** (164 Schüler) € **1.430,14**

Kosten der Marktgemeinde für **Feuerwehren** je Bürger € **16,87**

Erläuterung Soll-Abgang AO-Haushalt 2019:

AO HAUSHALT 2019

VA-Ansatz	Jahr	Einnahmen	Ausgaben	Soll-Diff.
<i>Hofzufahrt vlg. Illmitzer</i>	2013	15.400,00	15.085,73	
	2014	73.818,00	91.794,05	
	2017	15.118,12	16.929,94	
	2018	3.787,49	0,00	
	2019	39.727,98	24.041,87	
	<u>SUMMEN</u>	<u>147.851,59</u>	<u>147.851,59</u>	0,00



<i>Katastrophenschäden</i>	2019	0,00	38.170,06	
<i>2019</i>	<u>SUMMEN</u>	<u>0,00</u>	<u>38.170,06</u>	-38.170,06



<i>Katastrophenschäden 2018</i>	2018	0,00	29.853,75	
	2019	35.475,26	5.621,51	
	<u>SUMMEN</u>	<u>35.475,26</u>	<u>35.475,26</u>	0,00
<hr/>				
<i>Straßenausbau Rasting</i>	2019	213.228,39	287.499,39	
	<u>SUMMEN</u>	<u>213.228,39</u>	<u>287.499,39</u>	-74.271,00
<hr/>				
<i>Straßenbau Pulst</i>	2019	36.243,41	36.243,41	
	<u>SUMMEN</u>	<u>36.243,41</u>	<u>36.243,41</u>	0,00
<hr/>				
<i>Kauf Industriegrund Goeß</i>	2019	735.000,00	735.000,00	
	<u>SUMMEN</u>	<u>735.000,00</u>	<u>735.000,00</u>	0,00
<hr/>				
<i>Werkstraße Liebenfels</i>	2018	0,00	8.985,46	
	2019	110.867,56	101.882,10	
	<u>SUMMEN</u>	<u>110.867,56</u>	<u>110.867,56</u>	0,00
<hr/>				
<i>Erweiterung WVA</i>	2017	112.500,00	118.394,46	
	2018	60.623,25	14.247,18	
	2019	0,00	19.900,58	
	<u>SUMMEN</u>	<u>173.123,25</u>	<u>152.542,22</u>	20.581,03
<hr/>				
			<u>Fehlbeträge</u>	<u>-91.860,03</u>

Gebührenhaushalte RJ. 2019

Geb.HH	Einnahmen	Ausgaben	Abgang	Überschuss
817. Friedhöfe	4.305,29	3.274,57		1.030,72
8200 Bauhof	362.473,14	348.422,70		14.050,44
8500 Wasser	163.406,52	139.697,35		23.709,17
8510 Kanal	1.918.676,12	1.878.367,76		40.308,36
8520 Müll	212.161,09	195.763,72		16.397,37
8530 WH Hauptplatz 8	14.326,13	12.923,24		1.402,89
8531 WH Goeißstr.	14.778,17	11.037,55		3.740,62
8532 WH Pulst, Burgstraße	4.793,93	4.026,82		767,11
8534 WH Klagenf. Str.	5.794,11	8.536,36	2.742,25	
8536 WH Sörg	4.400,65	3.284,43		1.116,22
8537 WH Hauptplatz 10	8.401,56	7.989,75		411,81
Summen	2.713.516,71	2.613.324,25	2.742,25	102.934,71
		Sollüberschuss		100.192,46
		Kontrolle		100.192,46

Nach eingehender Beratung des Gemeinderates ist für den Bürgermeister sehr erfreulich, dass im Rechnungsjahr 2019 viele Projekte, wie z.B. Beginn Ausbau Gradenegg-Rasting, Beginn Errichtung Werkstraße, Grundtausch AE100 GmbH, Ankauf Gewerbegrund ehemals Goeß-Betriebsgelände, verwirklicht wurden.

Er weist aber auch darauf hin, dass man auf Grund der Corona-Krise im Haushaltsjahr 2020, wie auch voraussichtlich in den Folgejahren, mit großen finanziellen Schwierigkeiten zu kämpfen haben wird.

Im Ausschuss für Kontrolle der Gebarung wurde die Jahresrechnung 2019 eingehend beraten und ergeht der einstimmige Antrag an den Gemeinderat, die Jahresrechnung 2019 im ordentlichen Haushalt mit einem Soll-Überschuss von € 8.331,58 und im außerordentlichen Haushalt mit einem Soll-Abgang von € 91.860,03 zum Beschluss zu erheben.

Einstimmig (23 : 0 Stimmen) schließt sich der Gemeinderat dem Antrag des Ausschusses für Kontrolle der Gebarung an.

Ende der Sitzung: 18.00 Uhr

.....

.....

.....

(Die Protokollzeugen)

(Der Vorsitzende)

.....

(Der Schriftführer)

NIEDERSCHRIFT

über den **VERTRAULICHEN TEIL** der Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Liebenfels am **Freitag, dem 13. Dezember 2020**, im Kulturhaus in Liebenfels.

.....

.....

.....

(Die Protokollzeugen)

(Der Vorsitzende)

.....

(Der Schriftführer)